

Frankfurt a.M. den, 21.03.2015

Sehr geehrte Mitgliedervereine,
Sehr geehrte Mitglieder,

der Vorstand des ZAD bedauert diese missglückte Entscheidung der Initiative Genozid-1915 Deutschland sehr. Sie wurde durch die Ausschussmitglieder während der Sitzung mehrheitlich abgestimmt und entschlossen. Auch eine Gegenentscheidung des ZAD, hätte nichts an der Tatsache geändert, die Demo von Berlin nach Frankfurt am Main zu verlegen.

Die aktuellen Entwicklungen bereiten allerdings große Unruhen und Unsicherheit. Zweifellos haben wir für diese Besorgnisse Verständnis und teilen diese voll und ganz mit Ihnen. Nichtsdestoweniger ist es im Sinne der armenischen Gemeinschaft in Deutschland zusammenzuhalten und unser Ziel vor Augen nicht zu verlieren! Es ist nicht in unserem Sinne interne Gespräche öffentlich auszutragen. Es ist ein äußerst ungünstiger Zeitpunkt, für so einen destruktiven Diskurs und vor allem, für alle zugänglich über Facebook! Wichtig ist, Zeit und Energie zweckmäßig zu investieren! Auch wenn sich die Lage zuspitzt, sollte es im Sinne aller Beteiligten sein, Ruhe zu bewahren und zu kämpfen! Denn Erfolg ist eine Zusammensetzung von - Strategie, Zusammenhalt, Zielorientierung, Vertrauen und Handeln!

Liebe Mitglieder, der Vorstand des ZAD ist/war bereit für eine gemeinsame Lösung. Wir werden uns bemühen mit allen Mitteln die wir zur Verfügung haben, gemeinsam unserer Arbeit nachzugehen!

Hochachtungsvoll,



Dr. Nazareth Agheguian
Vorsitzender

Vorsitzender Dr. Nazareth Agheguian Tel: +49 (0) 1747886114 Nazareth.Agheguian@t-online.de	Bankverbindung Sparkasse Leverkusen IBAN: DE12375514400118365543 BIC: WELADEDLLEV	Stellvertretende Vorsitzende Kassenwart Schriftführerin Jugendbeauftragte	Madlen Vartian Samwel Lulukyan Tamar Hamouchian Vehanoush Davoodian
--	---	--	--